

Ergotherapie Austria: Chancengerechtigkeit im Fokus

Utl.: Fachtagung mit Karim El-Gawhary, Martin Schenk und Sabine Haas

*(Wien, 16. März 2026) Wie kann Gesundheit chancengerecht gestaltet werden? Wie lässt sich Chancengerechtigkeit konkret in der Ergotherapie verankern und im Alltag umsetzen und welche politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen braucht es dafür? Mit der Fachtagung **"Fokus Chancengerechtigkeit - ergotherapeutische Perspektiven: Handeln zwischen Ideal und Realität"**, am 20. und 21. März 2026 in Wien, rückt Ergotherapie Austria ein Thema in den Mittelpunkt, das weit über das Gesundheitssystem hinausreicht. Im Austria Trend Hotel Savoyen beleuchten Expert*innen aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft in Vorträgen, Workshops und Diskussionen die unterschiedlichen Facetten von Chancengerechtigkeit.*

Während Chancengleichheit bedeutet, allen Menschen dieselben Ausgangsbedingungen und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, geht Chancengerechtigkeit einen entscheidenden Schritt weiter: Sie berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse, sowie unterschiedliche Lebensrealitäten und Startvoraussetzungen, um tatsächlich faire Chancen für alle zu schaffen:

„Gesundheitsberufe können einen wichtigen Beitrag für gesundheitliche Chancengerechtigkeit leisten, auf Grund der hohen Relevanz von sozioökonomischen Faktoren und Lebensbedingungen braucht es aber ein gemeinsames Engagement aller Politik- und Gesellschaftsbereiche“, betont **Dr. Sabine Haas**, Senior Health Expert, von der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG). In ihrer Keynote am Freitag zeigt sie auf, welche Voraussetzungen notwendig sind, um im Gesundheitssystem niemanden zurückzulassen. Am selben Tag wird auch **Mag. Martin Schenk**, Sozialexperte, und Stv. Direktor der Diakonie Österreich, in seiner Keynote über Wege zu mehr Gesundheit und weniger Armut referieren: "Armut ist ein Mangel an Möglichkeiten. Lebenssituationen, die hohe Anforderungen stellen und gleichzeitig mit einem niedrigen Kontrollspielraum ausgestattet sind, erzeugen schlechten Stress. Dauern diese Ohnmachtserfahrungen an, lernen wir Hilflosigkeit“, erläutert Schenk.

Am Samstag wird der renommierte ORF-Korrespondent und Nahost-Experten **Karim El-Gawhary** globale Zusammenhänge beleuchten. In seinem Vortrag ordnet er aktuelle Entwicklungen im Nahen Osten ein und zeigt, wie Ungleichheiten und Konflikte in komplexen politischen und gesellschaftlichen Kontexten entstehen. Damit eröffnet er eine Perspektive auf das Tagungsthema und den darauffolgenden Roundtable Talk zur Frage „Welche Verantwortung ergibt sich daraus für internationale Zusammenarbeit, Institutionen und Professionen?“

Wie Ergotherapie Chancengerechtigkeit fördert

„Das Prinzip der Chancengerechtigkeit ist ein essenzieller Bestandteil des ergotherapeutischen Denkens und Handelns“, erklärt Marion Hackl, Präsidentin von Ergotherapie Austria. Das gelte nicht nur für die direkte therapeutische Arbeit mit Patient*innen: „Ergotherapeut*innen übernehmen etwa auch die Rolle der Gesundheitsfürsprecher*innen und setzen sich z.B. in Institutionen, Gemeinden und anderen sozialen Systemen für die Verbesserung von Bedingungen für Teilhabe ein, geben Impulse für gesundheitsförderliche Umweltgestaltung und den Abbau von Barrieren,“ so Hackl.

Kindergarten- und schulbasierte Ergotherapie für ein chancengerechtes Aufwachsen

Gesundheitsförderung und Prävention sind zentrale Bausteine eines chancengerechten

Gesundheitssystem: „Kindergarten- und schulbasierte Ergotherapie ist ein wichtiges und relevantes Modell, denn hier können Ergotherapeut*innen direkt vor Ort im Alltag und der Umwelt der Kinder einen essentiellen Beitrag zum gesunden, chancengerechten Aufwachsen und für die größtmögliche Teilhabe aller Kinder leisten“, betont Hackl abschließend.

Fachtagung Ergotherapie Austria

„Fokus Chancengerechtigkeit – ergotherapeutische Perspektiven: Handeln zwischen Ideal und Realität“

Freitag, 20. März 2026 – Samstag, 21. März 2026

Hotel Savoyen, Rennweg 16, 1030 Wien

[Programm und Anmeldung](#)

Eine Anmeldung zur Fachtagung ist noch bis 19. März 2026 möglich!

Wir bitten Vertreter*innen der Presse um Anmeldung unter: presse@ergotherapie.at

Ergotherapie

Ergotherapie ist ein gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf und beschäftigt sich mit bedeutungsvollen Betätigungen des täglichen Lebens. Damit gemeint ist all das, was wir alle den ganzen Tag tun - tun wollen, tun müssen oder was von uns erwartet wird. Es geht um Betätigungen aus allen Lebensbereichen, die für uns wichtig sind, unseren Alltag ausmachen und unserem Leben Sinn verleihen. Der Zusammenhang von bedeutungsvollen Betätigungen, Gesundheit und Wohlbefinden steht im Mittelpunkt der Ergotherapie.

Ergotherapie Austria

Ergotherapie Austria ist die berufspolitische Interessensvertretung der Ergotherapeut*innen in Österreich. Der Bundesverband ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die ergotherapeutische Versorgung der Bevölkerung in Österreich, sowie berufs- und bildungspolitische Maßnahmen für seine Mitglieder sicherzustellen. Seit der Gründung im Jahr 1969 hat sich Ergotherapie Austria als Partner im Gesundheitswesen etabliert.

Rückfragen & Kontakt

Marion Hackl / m.hackl@ergotherapie.at / +43 664 4556022